

DMSB - Ausschreibung Autocross 2010

Grundlage dieser Ausschreibung sind das DMSB Veranstaltungsreglement in seiner gültigen Fassung sowie die aktuellen Lizenzbestimmungen des DMSB und die gültige Fassung des DMSB Autocross-Reglements, veröffentlicht im DMSB Automobilsport Handbuch oder in der aktuellen Online-Version unter www.dmsb.de. Soweit durch diese Ausschreibung keine anderweitige Regelung getroffen ist, gelten die Regelungen der o. a. Reglements. Diese Ausschreibung wird am offiziellen Aushang veröffentlicht.

1 - Veranstaltung

Titel der Veranstaltung:

1. ADAC Autocross Steinbourg Elsass (France)Datum: 24. / 25. Juli 2010Strecke: Autocross Circuit „Soleil“ Steinbourg**2 - Status der Veranstaltung** National A – ausländische Teilnehmer zugelassen**3 – Veranstalter und Anschrift**RCC Münster e.V. im ADAC Westfalen / Terre 67 Steinbourg Wienschenke 8 D-49536 LienenTelefon: +49 5484 1016Fax: +49 5484 9629585Internet: www.rcc-muenster.deE-mail: k.kroener@t-online.deRennleitungsbüro eingerichtet in / von bis: Steinbourg an der Rennstrecke vom 23. 07.2010 12:00 Uhr bis 25.07.2010 nach der Siegerehrung**4 - Vorläufiger Zeitplan / Programm**

Abnahme	Am <u>24.7.2010</u>	von <u>9:00</u>	bis <u>15:00</u>	Uhr
	Am _____	von _____	bis _____	Uhr
Fahrerbesprechung	Am <u>24.7.2010</u>	von <u>15:00</u>	bis _____	Uhr
Freies Training	Am <u>24.7.2010</u>	von <u>16:00</u>	bis _____	Uhr
1. Offizielles Zeittraining	Am <u>24.7.2010</u>	von <u>16:30</u>	bis _____	Uhr
2. Offizielles Zeittraining	Am <u>24.7.2010</u>	von <u>18:45</u>	bis _____	Uhr
Aushang Trainingsergebnisse (Ort/Zeit) <u>unmittelbar nach dem Training</u>				
1. Qualifikationslauf	Am <u>25.7.2010</u>	von <u>7:45</u>	bis <u>9:30</u>	Uhr
2. Qualifikationslauf	Am <u>25.7.2010</u>	von <u>11:00</u>	bis <u>12:45</u>	Uhr
3. Qualifikationslauf	Am <u>25.7.2010</u>	von <u>13:45</u>	bis <u>15:30</u>	Uhr
Aushang Startaufstellung Finals (Ort/Zeit) <u>unmittelbar nach dem Qualifikationsläufen</u>				
Finalläufe	Am <u>25.7.2010</u>	von <u>16:00</u>	bis <u>18:00</u>	Uhr
Sonderläufe	Am _____	von _____	bis _____	Uhr
Aushang der Ergebnisse (Ort/Zeit) <u>unmittelbar nach dem Finals</u>				
Siegerehrung/Preisverteilung (Ort/Zeit) <u>im „Blauem Haus“ an der Rennstrecke um 19:00 Uhr</u>				

5 – Vorläufiger Nennungsschlussam 11. Juli 2010 24.00 Uhr**Endgültiger Nennungsschluss ist**am 24. Juli 2010 7.00 Uhr

6 - Nenngeld

vorläufiger Nennungsschluss: EURO _____ mit Veranstalterwerbung
EURO 70,00 ohne Veranstalterwerbung
endgültiger Nennungsschluss: EURO _____ mit Veranstalterwerbung
EURO 100,00 ohne Veranstalterwerbung

Veranstalterwerbung _____

Jeder Teilnehmer muss ein vollständig und leserlich ausgefülltes Nennungsformular bis zum Nennungsschluss, beim Veranstalter vorliegend, an den Veranstalter senden. Bei gefaxten Nennungen ist die Originalnennung gleichzeitig per Post nachzureichen.

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck oder in bar beizufügen oder auf das nachstehende Konto zu überweisen. (Dem Nennformular muss in diesem Fall ein Zahlungsbeleg beigelegt sein)

Sparkasse Münsterland-Ost
Kreditinstitut

RCC Münster e.V. im ADAC
Kontoinhaber

14007520
Konto Nr.

40050150
BLZ

Die Nennungsbestätigungen werden nach dem vorläufigen Nennungsschluss versendet. Der Nennungsbestätigung liegen folgende Unterlagen bei:

7 - Wettbewerbe, die während der Veranstaltung zur Durchführung kommen

Die Erfolge der Teilnehmer werden gem. den DMSB / dmsj-Prädikatsbestimmungen, den ADAC-, AvD-, DMV-, ADMV-Bestimmungen gewertet für:

- Deutsche Autocross-Meisterschaft 2010 dmsj Deutsche Junioren Autocross-Meisterschaft 2010
 Deutsche Autocross-Trophäe 2010 Deutsche Junioren Autocross-Trophäe 2010

Für die Sportabzeichen des ADAC, AvD, DMV und ADMV gelten die besonderen Verleihungsbestimmungen der Verbände.

8 - Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilung

Autocross-Serientourenwagen gem. Techn. DMSB-Bestimmungen:

- Klasse 1: Autocross - Serientourenwagen bis 1400 ccm
 Klasse 2: Autocross - Serientourenwagen über 1400 ccm

Autocross-Supertourenwagen gem. Techn. DMSB-Bestimmungen:

- Klasse 3: Autocross - Supertourenwagen

Autocross-Buggy (-Spezialfahrzeuge) gem. Techn. DMSB-Bestimmungen:

- Klasse 4: bis 650 ccm
 Klasse 5: über 650 ccm bis 1600 ccm
 Klasse 6: über 1600 ccm

2 CV-Cross-Buggy (Cross-Karts) gem. Techn. DMSB-Bestimmungen

- Klasse 7: 2 CV-Cross-Buggy (Cross-Karts) mit 2 CV-Motoren (Jahrgang 1996 – 2000)

Junior-Buggy gem. Techn. DMSB-Bestimmungen

- Klasse 8 Junior-Buggy (-Karts) (Jahrgang 1996 - 2000)
 Klasse 9 Junior-Buggy (-Karts) (Jahrgang 1992 - 1996)

8.1. Spezialklassen:

Der Veranstalter schreibt folgende zusätzliche Klassen für eine jeweils separate Wertung aus:
(Die Klassenteilnehmer starten jeweils innerhalb der unter 8. genannten Klasseneinteilung – Prädikatswertungen - und werden zusätzlich separat gewertet)

- Klasse 10 Fahrzeuge mit Dieselmotor
 Klasse 11 Autocross-Supertourenwagen mit 2-Rad-Antrieb
 Klasse 12 Autocross-Buggy (-Spezialfahrzeuge) mit 2-Rad-Antrieb
 Klasse 13 _____

8.2 Spezialwertungen

Der Veranstalter schreibt folgende zusätzliche jeweils separate Wertungen aus:
(Die zu wertenden Teilnehmer starten jeweils innerhalb der unter 8. genannten Klasseneinteilung)

- Bahnrekord (Tagesbestzeit für eine Runde)

8.3 Zulassungsvoraussetzungen für Fahrzeuge, siehe DMSB-Reglement-DACM 2010, Kap.III – Art.3

9 - Starterzahl

Die zulässige Starterzahl gemäß Streckenabnahmeprotokoll für Training und Rennen beträgt: 10

10 - Angaben zur Strecke

Die Streckenlänge beträgt 1025 m.
 Das FFSA - Streckenabnahmeprotokoll bzw. die Streckenzertifizierung ist vom 02.04.2010 (Datum) und ist gültig bis zum 02.04.2014 siehe Anhang (Datum).

11 – Fahrerbesprechung

Gemäß DMSB Autocross-Reglement, Standardbestimmungen Kapitel V, Art. 2

12 - Training

Gemäß DMSB Autocross-Reglement, Standardbestimmungen Kapitel V, Art. 3.

13 –Qualifikationsrennen und Finalläufe

- Start mit Flagge Ampelstart

Die Rennen gehen, abhängig von der Rennstrecke, über folgende Distanz:

Qualifikationsrennen: > 4200 m - < 5000 m.

Finals: > 5600 m - < 6500 m.

Qualifikationsrennen	<u>5</u> Runden =	<u>5125</u>	m
Finals	<u>6</u> Runden =	<u>6150</u>	m
Qualifikationsrennen: Cross-Buggy, Klasse 7	<u>5</u> Runden =	<u>5125</u>	m
Finals: Cross-Buggy, Klasse 7	<u>6</u> Runden =	<u>6150</u>	m
Qualifikationsrennen: Junior-Buggy , Klassen 8+9	<u>5</u> Runden =	<u>5125</u>	m
Finals: Junior-Buggy , Klassen 8+9	<u>6</u> Runden =	<u>6150</u>	m

14 – Weitere Finals

(gem. DMSB Autocross-Reglement, Kap. 5 Art. 8.8). Der Veranstalter schreibt folgende weitere Finals aus:

- „Superfinale“ Tourenwagen
 „Superfinale“ Autocross-Buggy

15 - Wertung

Gemäß Prädikatsbestimmungen der DACM - Deutsche Autocross-Meisterschaft, Artikel 4.

16 - Parc fermé

(gem. DMSB Autocross-Reglement Kap. VI Art. 1, 1 -3)

Der "Parc fermé" befindet sich südl. der Strecke – links vom Startbereich vor dem Zuschauerbereich
(Ort)

17 - Preise

Geldpreise nach DAV Richtlinien

Ehrenpreise _____

Preise für weitere Finals gem. Art.14:

Sportwarte der Veranstaltung

18 - Sportkommissare		DMSB Lizenznr.
Vorsitzender	Udo Randolph	SPA1058415
Sportkommissar ADAC Westfalen	Manfred Rethmann	SPA1072671
Sportkommissar ADAC Westfalen	Hans Schmidt	SPA1055395

19 - Organisation		DMSB Lizenznr.
Organisationsleitung	Dany Stark	
Rennleiter (RL)	Jürgen Schäfer	SPA1056367
Rennleiter-Vertreter (RL-Vertr.)		
Rennsekretär(in) (RS)	Sabine Meier	
Leiter der Streckensicherung (LS)	Andreas Förster	SPA1040573
LS-Vertreter (LS-Vertr.)		
Zeitnahme (Obmann)	Steffen Kirchhof	SPA1123083
Techn. Kommissare (Obmann)	Frank Reichenberger	SPA1119527
Technischer Kommissar	Klaus Kröner	SPA1076162
Fahrerverbindungsman	Marc Andre Spliethof	
Rennarzt	Docteur Claude Gutzwiller	
Startrichter	NN	
Startrichter	NN	
Parc Fermé (DMSB Autocross-Reglement, Standardbestimmungen Kapitel VI, Art. 1.1)	NN	
Zielrichter	NN	
Umweltbeauftragter	Michael Meier	

20. Sicherheitsbestimmungen für den Fahrer

Jeder Fahrer muss:


- a) einen vom DMSB anerkannten Schutzhelm tragen (siehe Techn. DMSB-Best. AC 2010, Anlage 9),
- b) mit einem flammabweisenden Overall, Handschuhe, Schuhe, Socken, Kopfhäube und lange Unterwäsche gemäß FIA-Prüfnorm 8856-2000 bekleidet sein,
- c) ein Visier oder eine Schutzbrille zum Schutz der Augen tragen, falls keine Windschutzscheibe aus Polycarbonat vorhanden ist,
- d) durch den Sicherheitsgurt festgurgert sein.
- e) Die Verwendung eines FIA-homologierten Kopf-Rückhaltesystems, z.B. HANS, ist empfohlen.

21 - Weitere Bestimmungen und Ergänzungen

Der Rennleiter erklärt als Vertreter des Veranstalters, dass die Veranstaltung nach den Bestimmungen des ISG, des DMSB und dieser Ausschreibung durchgeführt wird. Alle an der Veranstaltung Beteiligten unterstehen der Sporthoheit von FIA und DMSB und haben deren Entscheidungen und Maßnahmen anzuerkennen und zu befolgen.

 Unterschrift Rennleiter 02.06.2010		 Stempel Veranstalter / Unterschrift gesetzl. Vertreter d. Veranstalters
---	--	--

Sichtvermerk der Sportabteilung Datum: <u>02.06.2010</u> mit Reg.- Nr. _____ Unterschrift	ADAC Westfalen e.V. Sport / Ortsclub / Jugend Freie-Vogel-Str. 393 44269 Dortmund Stempel
--	--

Genehmigt vom DMSB am: <u>10.6.2010</u> unter Reg.- Nr. <u>18/2010</u> Unterschrift Stempel 
---	--